¡vamos! infobrief

November 2021

Neues aus der Promotorinnenarbeit

Kick it fair - ein neues Workshop-Format

Zusammen mit der Kampagne „Sport handelt Fair“ hat Vamos in diesem Jahr das Thema der Fairen Ballproduktion aufgegriffen. Ein neues Workshop-Format wurde erarbeitet und bereits zwei Mal erfolgreich mit Live-Publikum erprobt. Bei der Schüler:innen-Akademie in Münster-Kinderhaus nahmen 20 Schüler:innen und Lehrkräfte teil. Bei einem internationalen Austauschprogramm machten 35 junge Menschen aus den vier Partnerstädten Münsters mit.

In dem Workshop testen die Teilnehmer:innen ihr Wissen zur Produktion von Bällen in einem digitalen Quiz und sammeln neue Eindrücke beim Film „Der Ball“ *(siehe QR Code)*. Sie reflektieren, welchen Bezug ihr Alltag zu Hause, in Schule und im Sportverein mit Menschenrechten bei der Produktion von Bällen zu tun hat und welche Handlungsmöglichkeiten sie haben. Zum Abschluss entwickeln sie in einer Plakat-Aktion überzeugende Werbung für Faire Bälle. Der 90 - 120 minütige Impulsworkshop kann ab sofort bei uns angefragt werden. Er bietet einen guten Einstieg in das Thema *TrikotTausch #whomademyclothes* und kann auch zusammen mit dem gleichnamigen Bildungskoffer gebucht werden.

Schülerinnen entwerfen ein Aktionsplakat zu fairen Bällen

Vamos in neuer Bildungsbroschüre und Wimmelbild vertreten

Die vielfältigen Angebote unterschiedlicher Bildungsakteure im Bereich Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Klimaschutz und globale Gerechtigkeit sind nun erstmals gesammelt in einer digitalen Überblicksbroschüre erschienen. Neben der Broschüre ist auch ein tolles Wimmelbild entstanden, dass die Orte des Engagements in Münster sichtbar macht.

Die Broschüre ist unter dem QR Code abrufbar.

Vertreterinnen des BNE-Netzwerks Münster stellen den Dezernenten Matthias Peck (2.v. links) und Thomas Paal die neuen Angebote vor und überreichen die Materialien für Schulen und Offenen Ganztag

Fair Trade Towns im Münsterland vernetzen sich

Auf Initiative unserer Eine Welt-Promotorin Maike Grabowski haben in diesem Jahr zwei erste Vernetzungstreffen der Fair Trade Towns im Münsterland stattgefunden. Das Ziel ist klar: Der Faire Handel soll in der Region noch mehr Aufmerksamkeit und Zuspruch erfahren. Im Münsterland setzen sich bereits 31 Kommunen für den Fairen Handel ein. Sie haben sich teilweise bereits vor Jahren erfolgreich zur Fair Trade Town zertifizieren lassen.

Maike Grabowski freut sich mit dem Veranstalterteam über die gelungene Vernetzung und das vielfältige Engagement. „Ein erster Schritt in Richtung eines „Fairen Münsterlandes“ wurde gemacht. Es wurden spannende Ideen für gemeinsames Engagement gesammelt und zukünftige Kooperationsmöglichkeiten diskutiert. Diese Ideen sollen nun in regelmäßigen Treffen weitergedacht und umgesetzt werden.“

Neues aus der Projektarbeit

Vamos gewinnt NRW-Medienpreis

Das von uns zusammen mit Schüler:innen entwickelte digitale Modul „Der Stoff, aus dem die Träume sind“ hat den dritten Platz beim NRW-Medienpreis für entwicklungspolitisches Engagement 2021 verliehen bekommen. Die kartenbasierten digitalen Geschichten (mapstories) geben interaktiv einen Einblick in die globale Bekleidungsindustrie, ihre Auswirkungen auf Mensch und Umwelt sowie Handlungsalternativen. Den innovativen Ansatz unseres crossmedialen Moduls kann man mit „Learning out loud“ zusammenfassen: Die Schüler:innen präsentieren in den Stories ihre Erfahrungen und Erkenntnisse und stellen sie mit von ihnen genutzten Medien (Apps, Podcasts, Videos, Bilder) dar. Das Modul wurde im Frühjahr in einem ko-kreativen Lab mit Teilnehmenden der Mathilde Anneke Gesamtschule entwickelt und kann unter dem QR Code abgerufen werden.

Die Preisträger:innen aus Münster auf dem roten Teppich bei dem Film Festival Cologne

Der NRW-Medienpreis zeichnet audiovisuelle Online-Inhalte zu den Themen entwicklungspolitische Zusammenarbeit, globale Ziele und Umsetzung der Agenda 2030 aus, denen es gelingt, neue Zielgruppen über digitale Bewegtbilder und Social Media zu erreichen.

Die Plattform **mapstories.de** wurde von der IT-Agentur re:edu zusammen mit Vamos entwickelt. Lehrkräfte aller Fächer sowie Eine Welt-Aktive können kostenfrei interaktiv und crossmedial kartenbasierte Geschichten erstellen oder Schüler:innen bei der Produktion eigener Geschichten begleiten.

„TrikotTausch#whomademyclothes“

Neue Plakatausstellung und modernisierter Bildungskoffer

Unser modernisierter Bildungskoffer „TrikotTausch #whomademyclothes“ und eine neue Plakatausstellung nehmen die Lebens- und Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie in den Blick. Viele aktualisierte und neue Methoden wie ein Klamottenquartett, Kurzfilme, interaktives Hörspiel, Plakatausstellung, Social Media - Aktion u. v. m. machen Zusammenhänge der Globalisierung spielerisch erfahrbar. Die Materialien thematisieren Menschenrechtsverletzungen entlang der gesamten Lieferkette, nehmen die Perspektive von Akteur:innen darin ein und zeigen diese als politisch Handelnde (postkoloniale und rassismuskritische Perspektive). Es werden politische Zusammenhänge thematisiert und umsetzbare Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Die Ausstellung widmet sich in 27 Plakaten den 5 Themenbereichen Arbeitsbedingungen, Länderbeispiele, Kampagnen für Fair Fashion, Sportartikelproduktion sowie Handlungsoptionen.

Der Koffer, die Ausstellung und das digitale Modul zielen darauf ab, jungen Menschen ab ca. 14 Jahren einen zeitgemäßen Zugang zu ermöglichen.

Die neue Plakatausstellung „TrikotTausch #whomademyclothes“ feierte während der EM im Jugendzentrum Wuddi in Kinderhaus Premiere

Eine Methode des neuen Bildungskoffers

Das Projekt wird gefördert durch die STIFTUNG UMWELT UND ENTWICKLUNG NORDRHEIN-WESTFALEN

sowie durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung